



# Wollbicher Zeitung

## Gemeinde Wollbach

Landkreis Rhön-Grabfeld

21. Jahrgang, Ausgabe Nr. 01/2021

(gilt nicht als Amtsblatt)



Jetzt mit Kinderseite!

### Wann gibt es wieder ein „normales“ Leben?

Diese und ähnliche Fragen stellt sich sicherlich jeder von uns.

Unsere Unternehmer kämpfen um Ihre Existenz, der Einzelhandel steht still, die Gastronomie kann maximal ihre Speisen „to go“ anbieten. Die langsam sinkenden Infektionszahlen und die hoffentlich bald beginnenden breitflächigen Impfungen geben Grund zu vorsichtigem Optimismus.

Unser Lebensmittelgeschäft Vöth hat nun endgültig nach 75 Jahren seine Türen geschlossen. Vielen Dank für die Arbeit und das Engagement. Den meisten wird wohl erst jetzt deutlich, wie wichtig ein Geschäft im Ort ist. Eine Gruppe engagierter Mitbürger\*innen sind mit viel Herzblut dabei, eine

Lösung für eine Nahversorgung im Ort zu finden. Zurzeit stehen wir mit „Tante Enso“, einem genossenschaftlich organisierten Lebensmittelhändler aus Norddeutschland im engen Kontakt, da dieses Konzept eine optimale Lösung für Wollbach darstellen könnte.



**Thomas Bruckmüller**  
**1. Bürgermeister**



#### **Herausgeber und Redaktion**

##### **Gemeinde Wollbach**

Kirchstraße 2, 97618 Wollbach

Telefon: 09773 295

Fax: 09773 897522

E-Mail: [buergermeister@wollbach.de](mailto:buergermeister@wollbach.de)

Internet: [www.wollbach.de](http://www.wollbach.de)

Redaktion: Thomas Bruckmüller

Cornelia Müller

Kerstin Schneyer

V.i.S.d.P: Thomas Bruckmüller

#### **Layout & Druck**

##### **Verwaltungsgemeinschaft Heustreu**

Wetterstraße 4, 97618 Heustreu

Telefon: 09773 9122-0

Fax: 09773 9122-20

E-Mail: [post.vg@heustreu.de](mailto:post.vg@heustreu.de)

Internet: [www.heustreu-vgem.de](http://www.heustreu-vgem.de)

- Die Abgabe erfolgt kostenlos -

#### **Dienststunden des Bürgermeisters**

Dienstag/Donnerstag 08:00 – 09:00 Uhr

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

1. Samstag im Monat 08.30 – 10:30 Uhr

Mitfahrgelegenheit zur VG: jeweils Dienstag und Donnerstag (bitte telefonisch anmelden!)

#### **Öffnungszeiten der VGem Heustreu**

Montag 13:00 – 16:00 Uhr

Dienstag - Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr

## **Inhalt**

Inhalt.....	3
Freie Wohnungen .....	4
und Häuser .....	4
Öffnungszeiten der Bücherei.....	4
Fundsachen .....	4
Hunde in Wollbach.....	4
Wollbach als begehbare Adventskalender .....	4
Neubau Kinderkrippe: .....	5
Feuerwehrgerätehaus:.....	5
Ausbau der Breitbandversorgung im Ortsbereich der Gemeinde Wollbach:..	5
Neues aus dem Gemeinderat: .....	5
Spielplatz an der Wollbach:.....	6
Regionalbudget 2021 .....	7
Bücherei .....	9
Ferienspaß in der NES-Allianz 2021 .....	10
Verteilung der FFP2-Schutzmasken an pflegende Angehörige .....	11
Aktion Telefonpaten .....	11
Kleinprojektförderung.....	12
Kinderseite.....	14
Nikolausbesuch .....	16
Informationsblatt zum Bayerischen Impfzentrum im .....	17
Landkreis Rhön-Grabfeld.....	17
MVZ Rhön-Grabfeld.....	18
Treff Sprachreisen .....	21
Jugendwerk der AWO sucht Freizeitteamer*innen .....	22
für die Sommerferien .....	22
Mikrozensus.....	22
Betrug an Senioren .....	24
DAK informiert .....	25
Caritas .....	27

## **Wollbach als begehrter Adventskalender**

In der Adventszeit lud jeden Abend eine andere Familie ein, ihr extra gestaltetes Adventsfenster zu betrachten und einen „Lichtblick im Advent“ zu genießen. Es gab große und kleine, ganz unterschiedlich gestaltete Fenster, die einladen, einen abendlichen Spaziergang durch unser Dorf zu unternehmen. Diese Einladung haben viele Wollbacher:innen gerne angenommen. Herzlichen Dank an alle Familien, die sich bereiterklärten, ein Fenster zu gestalten. Unter <https://tuerchen.com/c11e51cc> können die Fenster noch einmal angeschaut werden.

## **Hunde in Wollbach**

Beim Bürgermeister können zu den üblichen Kanzleistunden wieder Kotbeutel für Hunde abgeholt werden.

### **Hundesteuer - Hund anmelden**

Wenn Sie einen Hund halten, müssen Sie ihn anmelden und Hundesteuer bezahlen.

Sie können Ihren Hund persönlich durch Vorsprache oder schriftlich bei der VGem Heustreu anmelden. Für die Anmeldung können Sie das Formular "Anmeldung zur Hundesteuer" verwenden. Dieses Formular erhalten Sie ebenfalls bei der VGem Heustreu oder können es unter <http://www.vgheustreu.rhoen-saale.net/Buergerservice/Formulare> herunterladen.

## **Freie Wohnungen und Häuser**

Sehr oft wird bei der Gemeinde wegen freier Wohnungen, Bauplätze und Häuser in Wollbach nachgefragt. Sollten Sie Mieter oder Käufer für Ihr Objekt suchen, informieren Sie uns bitte. Vielleicht können wir Ihnen schnell und unbürokratisch behilflich sein.

## **Fundsachen**

Fundsachen können beim 1. Bürgermeister zu den üblichen Zeiten abgegeben und abgeholt werden.

## **Öffnungszeiten der Bücherei**

Sobald eine Öffnung wieder erlaubt ist, ist das Büchereiteam gerne für Sie da!

1. und 3. Mittwoch im Monat 16:00 – 18:00 Uhr  
Jeden Sonntag 10:30 – 11:30 Uhr

Infos zum Lieferdienst finden Sie auf Seite 9

### **Neues aus dem Gemeinderat:**

Gemeinderätin Frau Ute Bernhardt-Fiedler von der WWG hat die Niederlegung ihres Mandats im Gemeinderat beantragt. Durch gestiegene berufliche Anforderungen sieht sie sich nicht mehr in der Lage, das Ehrenamt ordnungsgemäß und dem ihr eigenen Engagement auszuführen. Nach Art. 19 der Gemeindeordnung ist dies ein wichtiger Grund, der Gemeinderat kann einen solchen Antrag nicht ablehnen. Bürgermeister und Gemeinderäte stimmten deshalb dem Antrag zu, bedauern das Ausscheiden von Frau Bernhardt-Fiedler allerdings sehr. Frau Ute Bernhardt-Fiedler hat sich in ihrer fast 7-jährigen Zugehörigkeit stark im Ausschuss für Jugend, Familien Senioren und Vereine engagiert, dessen Vorsitzende sie war. Auch das Thema Nachhaltigkeit war ihr wichtig.

Nachrücker von der WWG wäre Herr Herbert Hoch. Aufgrund seiner beruflichen Situation ist es ihm bedauerlicherweise nicht möglich, das Mandat anzunehmen. So wird Frau Sylvia Werner, die 2020 erstmals für die WWG kandidierte, in der Sitzung am 01. Februar 2021 als neues Gemeinderatsmitglied vereidigt. Nach eigenem Bekunden freut sie sich auf dieses Amt und sie sieht die Seniorenarbeit als einen ihrer Schwerpunkte an. Wir wünschen der ausscheidenden Frau Ute Bernhardt-Fiedler alles Gute und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der neuen Gemeinderätin Frau Sylvia Werner. (C.M.)

### **Neubau Kinderkrippe:**

Die Vorplanungen laufen weiter, inzwischen hat die Regierung von Unterfranken eine Stellungnahme abgegeben und ihre Zustimmung signalisiert. Auch eine Förderung ist in Aussicht gestellt worden.

Dem Bauantrag hat der Gemeinderat offiziell zugestimmt.

Im Altbau fallen im Zusammenhang mit dem Neubau Sanierungen bei der Elektrik, der Wasserleitungen und der Heizung an. Auch aus diesem Grund haben sich die geschätzten Kosten erhöht. Im Gemeinderat besteht Einigkeit darüber, dass nach Einsparmöglichkeiten gesucht werden muss.

### **Feuerwehrgerätehaus:**

Der Auftrag für die Planung der Raiffeisenhalle in ein Feuerwehrgerätehaus wurde stufenweise an das Architekturbüro Albert vergeben.

### **Ausbau der Breibandversorgung im Ortsbereich der Gemeinde Wollbach:**

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass neben dem Innerortsbereich auch folgende Grundstücke mit Glasfaser-Hausanschlüssen ausgebaut werden sollen: Neustadter Str. 34 & 36 sowie Braidbacher Str. 1. Nach der Bayerischen Gigabitrichtlinie erhält die Gemeinde Wollbach eine 90%ige Förderung für den Ausbau.

(C.M.)

## **Spielplatz an der Wollbach**



>>Am Freitag, den 27. November besuchte Herr Bürgermeister Bruckmüller die Kinder der 4. Klasse. Passend zum HSU-Thema "Gemeinde" erzählte er den Mädchen und Buben von seiner täglichen Arbeit im Rathaus. Außerdem hatte der Bürgermeister der Gemeinde Wollbach ein besonderes Anliegen. Die Schulkinder sollen in die Planung eines neuen Spielplatzes in Wollbach einbezogen werden! Und so waren nun die Meinungen der jungen "Experten" gefragt. Herr Bruckmüller hatte den Plan eines Spielgeräteherstellers und verschiedene Kataloge mitgebracht. Schnell kam es zu einer lebhaften Diskussion über die Auswahl der verschiedenen Spielgeräte. Schließlich informierte der Gast seine Zuhörer über den Preis der einzelnen Geräte und über die Gesamtkosten. Schnell wurde klar, dass nicht alle Wünsche erfüllt werden können. Die Meinungen der Kinder und deren Spielgeräteauswahl nimmt Herr Bruckmüller nun mit in die anstehende Gemeinderatssitzung. Die Schulkinder sind schon gespannt, welche Vorstellungen und Wünsche im kommenden Jahr auf dem neuen Wollbacher Spielplatz umgesetzt werden. << (Artikel auf der Homepage der Schule)

In der Sitzung vom 7.12.2020 waren die Gemeinderäte mit den Kindern einer Meinung, dass ein Matschbecken auf dem Spielplatz nicht gebraucht wird: Matschen kann man schließlich auch direkt in der Wollbach. Angeschafft werden ein Wipptier, zwei Kleinkindspielgeräte, zwei normale Schaukeln, eine Nestschaukel und ein großes Spielgerät mit Rollrutsche. Erhalten bleiben das Karussell und die Hangrutsche.

Der Wunsch der Kinder, eine Flügelschaukel anzuschaffen, wurde aber mit 5:7 Stimmen abgelehnt. Es wurde allerdings beschlossen, dass Bürgermeister Thomas Bruckmüller bei der Herstellerfirma nachfragen soll, ob wir die Flügelschaukel günstiger bekommen können. Dies hat er gemacht und in der Sitzung vom 4.1.2021 wurde im Gemeinderat erneut viel über die Anschaffung der tollen Flügelschaukel diskutiert. Da der Preis für diese Schaukel immer noch ca. 5000€ beträgt, haben die Gemeinderäte mit 6 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen beschlossen, dass die Flügelschaukel nicht angeschafft wird. Die Gemeinderäte, die für den Kauf gestimmt haben, sind mit den Kindern traurig, dass es nicht geklappt hat. Aber das ist Demokratie: Man muss mit Mehrheitsentscheidungen leben. ... und schon beim Besuch des Bürgermeisters in der 4. Klasse im November wurde darüber gesprochen, dass nicht alle Wünsche erfüllt werden können. (C.M.)



### **Die NES-Allianz hat sich erneut beworben – Antragstellung ab sofort möglich!**

Das im Jahr 2020 erstmals aufgelegte Förderprogramm „Regionalbudget“, das vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gefördert wird, war ein voller Erfolg. Insgesamt 20 Kleinprojekte konnten bis Oktober 2020 realisiert werden, wie beispielsweise eine Aussichtsplattform mit Blick in den Steinbruch an der Extratour Strahlungen, ein Kinderspielplatz im Biergarten der Krone Schenke in Unsleben, drehbare Sonnenliegen zum Relaxen in Salz oder eine Wanderausstellung zum Thema „Saurierspuren in der NES-Allianz“.

Auch im Jahr 2021 sollen engagierte Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Kommunen wieder die Möglichkeit auf eine finanzielle Unterstützung durch das Regionalbudget erhalten. Daher hat die NES-Allianz für das Jahr 2021 erneut ein Regionalbudget in Höhe von 100.000 € beim Amt für ländliche Entwicklung Unterfranken beantragt. Im Falle der Bewilligung durch das ALE können wieder innovative Kleinprojekte gefördert werden, die zur Aufwertung und Bereicherung des Allianzgebietes beitragen. Im Jahr 2021 will die NES-Allianz Bonuspunkte für Projekte vergeben, die unseren Lebensraum insbesondere zu Gunsten der Interessen von Kindern und Jugendlichen weiterentwickeln. Das Motto „Kinder und Jugendliche gestalten unsere Heimat“ soll ein Anreiz für die künftigen Antragsteller sein, Kinder und Jugendliche in die Entwicklung von nachhaltigen und innovativen Projektideen aktiv einzubinden.

**Jetzt sind Ihre Projektideen gefragt, denn die NES-Allianz ruft ab sofort zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte für das Programmjahr 2021 auf.** Die Projektantragstellung ist bis zum 22.02.2021 möglich.

Förderfähig sind im Rahmen des Regionalbudgets Kleinprojekte, die den Zielen des ILEK (Integriertes ländliches Entwicklungskonzept) der NES-

Allianz dienen und eine engagierte, aktive eigenverantwortliche Entwicklung des ländlichen Raums bekräftigen. Die Projekte sollen dazu beitragen, die NES-Allianz als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraum zu sichern und weiterzuentwickeln. Förderfähig sind grundsätzlich nur **Kleinprojekte mit deren Durchführung noch nicht begonnen** wurde. Dabei dürfen die Kosten **20.000 € netto** nicht übersteigen. Es können **bis zu 80 %** der Nettokosten, aber nicht mehr als **10.000 €** pro Projekt bezuschusst werden. Vorhaben, die dem Unterhalt oder dem laufenden Betrieb dienen, sind grundsätzlich nicht förderfähig. Projekte mit einem Nettowert unter 1.000 € können sich um die Kleinprojektförderung des Landkreises Rhön-Grabfeld bewerben.

Alle weiterführenden Informationen und Unterlagen zur Antragstellung finden Sie auf der Homepage der NES-Allianz unter <https://www.nes-allianz.de/regionalbudget-2021.html>.

Als Ansprechpartner steht Ihnen die Allianzmanagerin Frau Hannah Braungart gerne zur Verfügung (Tel.: 09771/6160-55; E-Mail: [management@nes-allianz.de](mailto:management@nes-allianz.de)).

### **Regionalbudget:**

In der Sitzung vom 4.1.2021 wurde im Gemeinderat beschlossen, dass die Verwaltung einen Zuschuss aus dem Regionalbudget der NES-Allianz für den Bau des lang gewünschten Wasserspielplatzes beantragt.

---

---



## **Bücherei**

### **Ab sofort Lieferdienst möglich!**

Liebe Leserinnen und Leser,

leider muss unsere Bücherei noch bis mindestens 14. Februar geschlossen bleiben.

Ab sofort dürfen wir aber einen Lieferdienst anbieten.

Eure Wunschmedien könnt ihr euch anhand der Medienlisten auf unserer Homepage [www.wollbach.koeb-unterfranken.de](http://www.wollbach.koeb-unterfranken.de) aussuchen und per Email ([koeb.wollbach@gmail.com](mailto:koeb.wollbach@gmail.com)), Kontaktformular oder telefonisch unter 5142 oder 5670 bestellen.

Auf Wunsch packen wir auch gerne Tüten zu bestimmten Themen (Krimis, Kinderbücher, historische Romane, Fantasy,...).

Die gewünschten Medien stellen wir in einem Karton oder einer Tüte zum vereinbarten Termin vor eure Tür.

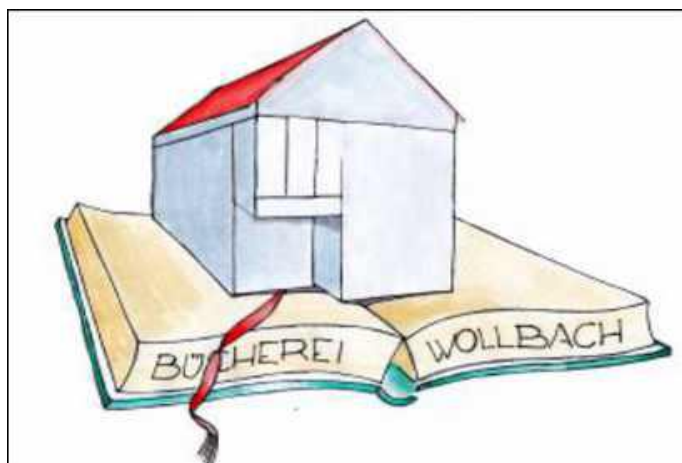
Gerne könnt ihr auch die bereits ausgeliehenen Medien auf diese Weise wieder an uns zurückgeben.

Die Lieferung erfolgt in jedem Fall kontaktlos.

Auch neue Leseratten sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf eure Bestellungen!

Das Büchereiteam Wollbach



## **Ferienspaß in der NES-Allianz 2021**

### **Veranstaltungen gesucht!**

Das gemeinsame Ferienprogramm der NES-Allianz geht in die 3. Runde. Auch in diesem Jahr möchten wir wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Ferienprogramm anbieten. Dazu brauchen wir Sie! Sie haben in den letzten Jahren bereits Veranstaltungen im Rahmen des Ferienprogramms angeboten? Sie haben neue Ideen und möchten Ihre Veranstaltung in den Sommerferien durchführen?

Dann nehmen Sie Kontakt auf mit dem für die Gemeinde zuständigen Ferienprogramm-Koordinator:

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.nes-allianz.de](http://www.nes-allianz.de)

**Wichtiger Hinweis:** Wir hoffen, dass das Ferienprogramm trotz Corona wie geplant stattfinden kann. Wir müssen allerdings darauf hinweisen, dass wir an die geltenden Coronabestimmungen gebunden sind und sich daher kurzfristige Änderungen ergeben und einzelne Programmpunkte abgesagt werden könnten. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und zählen auf Ihre Mitarbeit und Eigenverantwortung bezüglich der aktuellen Coronasituation.



## **Verteilung der FFP2-Schutzmasken an pflegende Angehörige**

Die Corona-Pandemie bedroht vor allem die Gesundheit älterer und pflegebedürftiger Menschen. Sie möglichst gut zu schützen und unser Gesundheitssystem stabil zu halten, fordert derzeit unsere ganze Gesellschaft stark heraus. Zu den Menschen, auf die das besonders zutrifft, gehören die vielen pflegenden Angehörigen in Bayern. Ohne deren Einsatz wäre die Versorgung der etwa 380.000 zuhause lebenden pflegebedürftigen Menschen nicht zu bewältigen.

Ergänzend zu den bisherigen Unterstützungsleistungen für Pflegebedürftige, Besucherinnen und Besucher sowie das Personal in stationären Einrichtungen, stellt das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege deshalb pflegenden Angehörigen eine Million FFP2-Schutzmasken kostenfrei zur Verfügung.

Pflegende Angehörige können sich, unter Vorlage des Schreibens der Pflegekasse mit der Feststellung des Pflegegrades der bzw. des Pflegebedürftigen als Nachweis der Berechtigung, in der Verwaltungsgemeinschaft Heustreu im Rahmen der Öffnungszeiten drei Stück FFP2-Masken abholen.

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Heustreu

Montag 13:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dienstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Mittwoch 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Freitag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Da die Verwaltungsgemeinschaft derzeit für den Publikumsverkehr geschlossen ist, bitten wir Sie zu klingeln, eventuelle Wartezeiten sind einzurechnen.

## **Aktion Telefonpaten**



**RHÖN-GRABFELD**  
Zukunft.

**LUST ZU  
PLAUDERN?**

Ehrenamtliche besuchen einsame Senioren per Telefon, um über Alltägliches zu plaudern

Mehr Infos für Senioren und Ehrenamtliche unter Telefon 09771 94-434, Mo - Fr 10 - 12 Uhr  
[www.rhoen-grabfeld-ehrenamt.de](http://www.rhoen-grabfeld-ehrenamt.de)

## **Kleinprojektförderung**

Kleinprojektförderung des Landkreises Rhön-Grabfeld 2021  
Anträge können ab sofort bis 21.03.2021 eingereicht werden

Vereine und Zusammenschlüsse von Privatpersonen können sich ab sofort für Zuschüsse vom Landkreis Rhön-Grabfeld aus dem „Landkreisfonds für Kleinprojekte“ bewerben. Die Bewerbungsfrist endet am 21.03.2021.

Die Kreisentwicklung des Landkreises Rhön-Grabfeld prüft die eingereichten Unterlagen auf Vollständigkeit und bereitet sie für die Jurymitglieder auf. Die Jury besteht aus Akteuren der Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport, Natur, Architektur und Heimatgeschichte. Unter den eingegangenen Bewerbungen werden bis zu 16 Projekte ausgewählt, die aus dem Landkreisfonds für Kleinprojekte mit einer maximalen Fördersumme von 1.000 EUR unterstützt wurden.

In den letzten drei Jahren zeigte sich, dass die geförderten Kleinprojekte sich über den gesamten Landkreis verteilen. Die Bandbreite der guten Ideen ist vielfältig: Anschaffung von Trainingsanzügen, Neugestaltung von Fluraltaren, Erstellung eines Pickleballfelds, Anschaffung von Equipment für Wassergymnastik, ein öffentlicher Bücherschrank, Ausstattung eines Bauwagens für die Waldtage - nur um ein paar geförderte Beispiele zu nennen. Eine Gesamtübersicht aller Projekte ist unter folgendem Link einsehbar:

[www.rhoen-grabfeld.de/Themen/Kreisentwicklung/Regionalentwicklung/Kleinprojekte](http://www.rhoen-grabfeld.de/Themen/Kreisentwicklung/Regionalentwicklung/Kleinprojekte)

Auch für das Jahr 2021 ruft der Landkreis Rhön-Grabfeld Vereine und sonstige Zusammenschlüsse von Privatpersonen dazu auf, sich zu bewerben. Die inhaltlichen Schwerpunkte der Projektförderung liegen 2021 auf folgenden Themenfeldern:

- Themenfeld 1 „Tourismus, Freizeit & Kultur“
- Themenfeld 2 „Ortsentwicklung“
- Themenfeld 3 „Bildung & Soziales“
- Themenfeld 4 „Natürliche Ressourcen, nachhaltige Landnutzung & Klimaschutz“

Bewerbungsschluss ist Sonntag, 21.03.2021. Besonders förderwürdig sind Kleinprojekte, die die Zukunftsfähigkeit des Vereins stärken und dabei auch der Allgemeinheit bzw. der Region dienen. Außerhalb des Vereinslebens können sich Privatpersonen zusammenschließen, um ein gemeinsames Projekt durchzuführen.

Erwünscht sind innovative Vorhaben, die sich besondere Ziele gesetzt haben, wie z.B.

- Nachwuchsförderung (Vorstand und/oder Mitglieder)
- Identifikationssteigerung in der eigenen Kommune
- Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren
- Kinder- und Jugendförderung
- Förderung von Tradition und Geschichte

Näheres ergibt sich aus der vom Landkreis aufgelegten Förderrichtlinie, die sich Interessierte von der Homepage des Landkreises herunterladen oder bei der zuständigen Stelle im Landratsamt (s. Textblock) erläutern lassen können.

Kleinprojektfonds des Landkreises Rhön-Grabfeld:

Über den Kleinprojektfonds reicht der Landkreis Rhön-Grabfeld Fördergelder in Höhe von bis zu 1.000 € je Kleinprojekt (Antragsteller: Verein oder sonstige Personengruppe) aus. Nach dem großen Erfolg der Kleinprojektförderung in den ersten drei Jahren 2017 bis 2019 wurde der Fonds im Jahr 2020 für die nächsten 6 Jahre neu aufgelegt. Wieder stehen jährlich bis zu 16.000 € zur Verfügung, um Kleinprojekte mit bis zu jeweils 1.000 € zu fördern. Zuständig für die Abwicklung der Förderung ist die Stabsstelle Kreisentwicklung im Landratsamt Rhön-Grabfeld. Die Förderregularien und das Antragsformular ist unter [www.rhoen-grabfeld.de](http://www.rhoen-grabfeld.de) downloadbar.

Ansprechpartnerinnen für die Kleinprojektförderung des Landkreises Rhön-Grabfeld sind Projektmanagerin Manuela Michel, Tel. 09771 / 94247; E-Mail: [manuela.michel@rhoen-grabfeld.de](mailto:manuela.michel@rhoen-grabfeld.de) und Regionalmanagerin Ursula Schneider, Tel. 09771 / 94245; E-Mail: [ursula.schneider@rhoen-grabfeld.de](mailto:ursula.schneider@rhoen-grabfeld.de).

Kontakt:

Manuela Michel

Stabsstelle Kreisentwicklung (S1.1)

Landratsamt Rhön-Grabfeld

Spörleinstraße 11

97616 Bad Neustadt a.d. Saale

Telefon 09771 94-247

Telefax 09771 94-81244

[manuela-michel@rhoen-grabfeld.de](mailto:manuela-michel@rhoen-grabfeld.de)

[www.rhoen-grabfeld.de](http://www.rhoen-grabfeld.de)

# Kinderseite

Liebe Kinder,

wir wollen auch für Euch eine Seite im Dorfblättle reservieren. Heute findet Ihr einen Artikel zu Mund- und Nasenmasken und ein Spiel. Viel Spaß dabei!

## **Was sind medizinische Masken?**

**Berlin (AfK). Wenn die Menschen in Deutschland im Supermarkt einkaufen gehen, dann sollen sie sogenannte medizinische Masken tragen. Was ist das?**

Die Regeln in Deutschland sind verschärft worden, weil das Coronavirus weiterhin zu viele Menschen krankmacht. Politiker der deutschen Regierung und der Bundesländer haben bestimmt, dass die Menschen beim Fahren im Bus oder in der Bahn und auch beim Einkaufen medizinische Masken tragen müssen.

Ärzte tragen sogenannte OP-Masken, also einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz. Diese Masken sind dafür gedacht, die Patienten zu schützen. Die Masken sind vorn grün oder blau. Den Träger schützen sie nur wenig, dafür aber andere Menschen. Daneben eignen sich fürs Einkaufen auch FFP-Masken.

FFP-Masken gibt es in unterschiedlichen Schutzstufen, und zwar von 1 bis 3. Während selbst genähte Masken vor allem andere Menschen schützen, denen wir begegnen, sollen FFP-Masken auch die Menschen selbst mehr schützen. Die Menschen atmen so Staub und sogenannte Aerosole weniger ein. Aerosole sind winzige Tröpfchen, die durch die Luft schweben. Wenn wir atmen, stoßen wir solche Tröpfchen aus. Auch das Coronavirus kann damit weitergegeben werden.

Als dritte Möglichkeit gibt es die chinesische KN95-Maske. Die allerdings soll in Deutschland gekauft werden, damit sichergestellt ist, dass sie von guter Qualität ist und geprüft wurde.

Die Politiker haben auch noch viele andere Dinge beschlossen. So sollen bis Mitte Februar Geschäfte oder Restaurants weiter zu haben. Auch die Schulen bleiben grundsätzlich geschlossen.

Mehr Kindernachrichten bekommt ihr auf [www.quappiz.de](http://www.quappiz.de). Antworten auf spannende Wissensfragen liefert der Podcast „Hör dich klug!": <https://hoer-dich-klug.podigee.io/>

**Büroklammern würfeln**, ab 2 Personen.

Spannender Würfeln-  
Wettkampf



### **Spielbeschreibung**

Für das Spiel benötigen die Spieler farbige Büroklammern und einen Farbwürfel. In der ersten Runde würfelt jeder der Spieler ein Mal. Die Würfelfarbe, die er gewürfelt hat, ist nun "seine" Farbe. Dann wird reihum gewürfelt. Dabei darf jeder zwei Mal würfeln. Das Ziel ist es, möglichst "seine" Farbe zu würfeln. Gelingt das, darf man sich eine Büroklammer in der Würfelfarbe nehmen. Wenn nicht, geht der Würfel an den nächsten Spieler weiter. Wer nach einer bestimmten Anzahl von Runden die meisten Büroklammern hat, hat gewonnen. Wichtig: Jedes Mal, wenn der Würfel gefallen ist, muss der Spieler die Farbe, die er gewürfelt hat, nennen.

Mehr Spielidee findet Ihr unter [www.labbe.de](http://www.labbe.de)

Wenn Ihr selbst Ideen habt, was hier auf die Kinderseite soll, dann schickt eine E-Mail an [corneliat.mueller@posteo.de](mailto:corneliat.mueller@posteo.de) oder bittet Eure Eltern darum. Wir werden dann versuchen, Eure Ideen zu veröffentlichen.

Für die Kinderseite brauchen wir ein Logo: zeichnet einen Vorschlag und schickt ihn an [corneliat.mueller@posteo.de](mailto:corneliat.mueller@posteo.de). (C.M.)

Viel Spaß dabei!

Diesen Artikel hat uns die kindermedienagentur.com kostenlos zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür! Schaut doch mal unter [www.Quappiz.de](http://www.Quappiz.de) und auf <https://hoer-dich-klug.podigee.io/>, da findet Ihr noch mehr interessante Themen.

Wenn Ihr selbst Ideen habt, was hier auf die Kinderseite soll, dann schickt eine E-Mail an [corneliat.mueller@posteo.de](mailto:corneliat.mueller@posteo.de) oder bittet Eure Eltern darum. Wir werden dann versuchen, Eure Ideen zu veröffentlichen.

Für die Kinderseite brauchen wir ein Logo: zeichnet einen Vorschlag und schickt ihn an [corneliat.mueller@posteo.de](mailto:corneliat.mueller@posteo.de).

## Nikolausbesuch

Wollbach (mgr): „Mama schau mal, der Nikolaus kommt auf einem Pferd angeritten“, so manches Wollbacher Kind staunte Bauklötze am Samstagabend. Entgegen der Vorstellung vieler Mädchen und Jungen aus dem Ort, zog der „Heilige Mann“ am Nikolausvorabend mit beleuchteten Bollerwagen durch die Straßen. Begleitet wurde er von seinem treuen Gefährten Knecht Ruprecht und einem Weihnachtswichtel.

Organisiert hatte die Aktion der Elternbeirat des Kindergartens. „Im Moment müssen auch die Kleinsten auf vieles Gewohnte verzichten“ weiß Kirstin Mühlfeld, die Vorsitzende. „Schon beim Martinszug mussten wir aufgrund der Corona-Pandemie umdisponieren. Daher haben wir uns für Nikolaus eine weitere, schöne Überraschung überlegt und konnten diese unter Einhaltung der Abstands- und Hygienevorschriften durchziehen“.

Im Vorfeld hatte man die Eltern per Flyer gebeten, ihr Interesse an einem Nikolausbesuch vor dem eigenen Grundstück zu bekunden. So zog das „Vierergestirn“ anhand einer ausgetüftelten Route durch das Dorf, im Gepäck 115 Tütchen, die der Elternbeirat liebevoll bestückt hatte. Vor den betreffenden Häusern hielten Nikolaus und sein Gefolge an und fragten „Wohnen brave Kinder hier“? Der Weihnachtswichtel verteilte dann die Päckchen, zudem wurde dieser besondere Nikolausbesuch durch zahlreiche Fotos festgehalten. Begünstigt wurden die kleinen Wollbacher vom Krabbelgruppenalter bis hin zur vierten Jahrgangsstufe.

Umgekehrt erhielt aber auch der Nikolaus und seine Gehilfen Geschenke, Plätzchen, selbstgemalte Bilder oder Gebasteltes. Auch an das Pferd hatte man gedacht in Form einer Karotte. „Außerdem wurden elf Schnuller an den Nikolaus ausgehändigt“ lacht Tanja Denner vom Elternbeirat. Die gesamte Aktion dauerte rund zwei Stunden und sorgte überall für strahlende Kinderaugen. Der Inhalt der Päckchen wurde von der Gemeinde Wollbach finanziell gesponsert.

Einen caritativen Zweck erfüllt die Nikolausaktion zudem, denn es gingen hierbei 238 Euro an Spendengeldern ein. „Eine Hälfte wird unserem Kindergarten zugutekommen, die andere soll an eine gemeinnützige Tierinstitution - beispielsweise an einen Ponyhof für Heuballen -gespendet werden“ erklärt Kirstin Mühlfeld.

Einen caritativen Zweck erfüllt die Nikolausaktion zudem, denn es gingen hierbei 238 Euro an Spendengeldern ein. „Eine Hälfte wird unserem Kindergarten zugutekommen, die andere soll an eine gemeinnützige Tierinstitution - beispielsweise an einen Ponyhof für Heuballen -gespendet werden“ erklärt Kirstin Mühlfeld.

Einen caritativen Zweck erfüllt die Nikolausaktion zudem, denn es gingen hierbei 238 Euro an Spendengeldern ein. „Eine Hälfte wird unserem Kindergarten zugutekommen, die andere soll an eine gemeinnützige Tierinstitution - beispielsweise an einen Ponyhof für Heuballen -gespendet werden“ erklärt Kirstin Mühlfeld.

*„Mit freundlicher Genehmigung von Michaela Greier“*





# **Informationsblatt zum Bayerischen Impfzentrum im Landkreis Rhön-Grabfeld**

## **Anfahrt und Parken**

Das Impfzentrum Rhön-Grabfeld befindet sich im Gebäude der ehemaligen Kreisklinik – Zugang über den alten Haupteingang (Martin-Luther-Straße). Die Anschrift lautet:

Bayerisches Impfzentrum im Landkreis  
Rhön-Grabfeld  
Goethestraße 9  
97616 Bad Neustadt a.d.Saale



Das Impfzentrum ist innerhalb der Stadt Bad Neustadt a.d.Saale auf allen großen Verkehrsstraßen durch weiße Verkehrszeichen ausgeschildert.

Bitte parken Sie auf den in der Karte markierten und durch Beschilderung ausgewiesenen Parkplätzen des Impfzentrums. Die Parkplätze sind kostenlos. Die Parkhöchstdauer beträgt 2 Stunden. Bei dem Schrankenparkplatz (erreichbar nur von der Martin-Luther-Straße) öffnet sich die Schranke automatisch, sobald sich ein Auto nähert.

## **Ablauf**

Ein Einlass ist maximal 5 Minuten vor Ihrem zugewiesenen Termin möglich. Nach einer Einlasskontrolle mit Fiebertmessung und Symptomabfrage werden Ihre persönlichen Angaben, Ihre Impfindikation sowie Ihre Unterschrift auf dem Aufklärungsmerkblatt an der Anmeldung durch unser Verwaltungspersonal geprüft. Anschließend nehmen Sie in einem Wartebereich Platz, bis Sie zu einem individuellen ärztlichen Aufklärungsgespräch und der eigentlichen Impfung in ein Behandlungszimmer aufgerufen werden. Nach der Impfung bitten wir Sie, als reine Vorsichtsmaßnahme nochmals für 10 bis maximal 30 Minuten (je nach Anamnese/ Indikation) in unserer Nachbeobachtungszone Platz zu nehmen. So kann sichergestellt werden, dass etwaig auftretende Impfreaktionen durch unser medizinisches Personal überwacht werden können. Anschließend können Sie unser Impfzentrum verlassen. Der Zweittermin findet in der Regel 21 Tage nach dem Ersttermin statt und wird Ihnen bereits bei der Terminzuweisung des Ersttermins mitgeteilt.

## Mitbringen

Bitte bringen Sie die nachfolgend aufgelisteten Unterlagen mit. Diese werden nicht vorab benötigt, bitte sehen Sie daher davon ab, uns diese vorab zukommen zu lassen.

- Personalausweis
- Impfbogen zur Mitnahme bei der Erstimpfung (Dieser wird bei der Online-Registrierung von Ihnen oder Ihren Angehörigen selbst erstellt und ausgedruckt. Bei telefonischer Registrierung wird dieser durch das Impfzentrum erstellt und vorgehalten)
- Impfpass; alternativ erhalten Sie einen Impfnachweis vor Ort
- Medizinische Unterlagen wie Herzpass, Diabetikerausweis, Allergiepass, Medikamentenliste

## Zutritt und Begleitpersonen

Der Zutritt ins Impfzentrum wird grundsätzlich nur Impflingen **mit Termin** sowie maximal einer Begleitperson gestattet. Diese Person muss vorab angemeldet werden und wird **ausdrücklich nicht** mitgeimpft.

## Hinweis bei der Einnahme von NOAKs

Sollten Sie sogenannte NOAKs einnehmen (z.B. Eliquis, Lixiana, Pradaxa, Xarelto), bitten wir Sie, diese – soweit möglich – am Vortag, ggf. nach Rücksprache mit Ihrem behandelnden Arzt, abzusetzen.

## **MVZ Rhön-Grabfeld**



### **MVZ RhönGrabfeld Kuhn Kraus Rost.jpg**

Am 11. Januar öffnet das Medizinische Versorgungszentrum Rhön-Grabfeld (MVZ) in Bad Königshofen seine Türen. In dem modernen Neubau werden Bürgerinnen und Bürger in den Fachabteilungen Chirurgie, Orthopädie/Unfallchirurgie sowie Innere Medizin/Gastroenterologie umfassend betreut. Über das Angebot informierten im Vorfeld (von links) Peter Kuhn, 2. Bürgermeister Bad Königshofen, Helmer

*Kraus, Ärztlicher Leiter MVZ Rhön-Grabfeld, sowie Dominik Rost, Geschäftsführer MVZ Rhön-Grabfeld.*

*Foto: Tonya Schulz*

## **Bad Königshofen wird zum weiteren Standbein für medizinische Versorgung im Landkreis**

MVZ Rhön-Grabfeld öffnet am 11.01. seine Türen im Gesundheitszentrum Bad Königshofen / Fünf Fachbereiche an drei Standorten / Versorgung Hand in Hand

**Das MVZ des Landkreises zieht mit drei seiner Fachabteilungen in das neu errichtete Gesundheitszentrum Bad Königshofen. Am 11. Januar öffnen sich dort die Türen.**

### **Versorgung von 33.000 Einwohnern**

Das ehemalige MVZ der Kreisklinik wird zum MVZ Rhön-Grabfeld. Das medizinische Angebot richtet sich an die Einwohnerinnen und Einwohner aus dem gesamten Rhön-Grabfeld von Mellrichstadt bis zur oberen Rhön sowie den angrenzenden Landkreisen Bad Kissingen, Haßberge, Hildburghausen sowie Schmalkalden/Meiningen. Dominik Rost, Geschäftsführer, möchte so rund 33.000 Einwohner erreichen.

### **Kompetenz unter einem Dach in Bad Königshofen**

**Unter einem Dach befinden sich jetzt - zentral am Kurzentrum von Bad Königshofen gelegen - die Fachabteilungen Chirurgie, Orthopädie/Unfallchirurgie sowie Innere Medizin / Gastroenterologie. Ebenso gibt es hier nun einen von der Berufsgenossenschaft zugelassenen Durchgangs-Arzt für Arbeits- oder Wegeunfälle.**

Im Gesundheitshaus mit ansässig sind ein Sanitätshaus, ein Zahnarzt, eine Mutter-Kind-Einrichtung sowie eine Versicherung. Parkplätze sind vorhanden, das Haus ist barrierefrei zu erreichen.

### **Hochmoderne Ausstattung**

Patienten profitieren im MVZ Rhön-Grabfeld von moderner Diagnostik und Therapie. Neue Röntgen- und Endoskopie-Geräte wurden angeschafft. Die Praxisräume sind hell und modern eingerichtet.

### **Patientenfreundliche Öffnungszeiten**

Das MVZ Rhön-Grabfeld in Bad Königshofen (Am Kurzentrum 2) ist für Patienten aller Kassen montags bis freitags geöffnet. Auskünfte oder Terminvereinbarungen unter Tel. 09761 39588-0

### **Medizinisches Angebot in Bad Neustadt**

**Die Fachbereiche Gynäkologie und Onkologie/Hämatologie verbleiben in Bad Neustadt an den Standorten in der Hedwig-Fichtel-Straße sowie am ZaM (Zentrum für Ambulante Medizin).**

Die ehemalige Kreisklinik, wo bisher das MVZ untergebracht war, dient nun als Bayerisches Impfzentrum Rhön-Grabfeld zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie.

Weitere Informationen: [www.mvz-rhoen-grabfeld.de](http://www.mvz-rhoen-grabfeld.de)

**Weitere Bildunterschriften:**



**MVZ RGF Standorte.jpg**

Der Landkreis Rhön-Grabfeld bietet an drei Standorten mit fünf Fachbereichen ein umfassendes medizinisches Versorgungsangebot. Nähere Informationen dazu auf der Homepage [www.mvz-rhoen-grabfeld.de](http://www.mvz-rhoen-grabfeld.de). Foto/Grafik: Katja Zinn/Shutterstock



**MVZ RhönGrabfeld Eingang.jpg**

Im modernen Ambiente empfängt das MVZ Rhön-Grabfeld Patienten am neuen Standort in Bad Königshofen. Foto: Tonya Schulz

**Information**

**MVZ Rhön-Grabfeld**

Anschrift	Am Kurzentrum 2, 97631 Bad Königshofen
Tel.	09761 39588-0
E-Mail	<a href="mailto:info@mvz-rhoen-grabfeld.de">info@mvz-rhoen-grabfeld.de</a>
Web	<a href="http://www.mvz-rhoen-grabfeld.de">www.mvz-rhoen-grabfeld.de</a>
Presse	Dominik Rost, Geschäftsführer, Tel. 09761 39588-0 texTDesign Tonya Schulz, Tel. 09777 32 35

## **Treff Sprachreisen**

**High School Aufenthalte im Schuljahr 2021/2022  
Bewerbungsphase läuft schon!**



Auch im kommenden Schuljahr werden sich wieder viele Schülerinnen und Schüler aus Deutschland aufmachen, um in den USA, in Kanada, Neuseeland, Australien und Irland mehrere Monate bei einer Gastfamilie zu leben und dort zur Schule zu gehen. Trotz Corona können Auslandsaufenthalte für Austauschschüler stattfinden. Ein solcher Aufenthalt kann ein ganzes Schuljahr dauern, aber auch ein Halbjahr oder 3 Monate (außer USA).

Ganz neu im Programm bieten wir nun auch Aufenthalte in Irland an. Die Insel bietet eine tolle Alternative mit kurzer Anreise ohne Visum (da Mitglied in der EU). Hier ist ein Aufenthalt bereits ab 5 Wochen möglich.

Wer im Schuljahr 2021/2022 ins Ausland möchte, für den wird es nun Zeit, sich zu bewerben. Die Bewerbungsphase ist in vollem Gange, und wer Interesse an einem Auslandsaufenthalt hat, sollte sich gleich informieren und zeitnah bewerben.

Wem eine Ausreise mit Start im August/September 2021 zu unsicher oder kurzfristig ist, der kann sich auch schon jetzt für den Start im Januar/Februar 2022 bewerben.

Auf der Website **[www.treff-sprachreisen.de](http://www.treff-sprachreisen.de)** finden Sie ausführliche Informationen sowie die Möglichkeit sich gleich kostenlos und unverbindlich zu bewerben. Weitere interessante Informationen wie z.B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern können auf Facebook und Instagram nachgelesen und angesehen werden. Nach der unverbindlichen Online-Bewerbung folgt als zweiter Schritt ein **persönliches Beratungsgespräch** mit den Schülern und Eltern.

**Kostenloses Informationsmaterial** zu den Schulaufenthalten in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** und **Neuseeland** sowie **Irland** erhalten Sie bei:

**TREFF - Sprachreisen**, Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen

Tel.: 07121 - 696 696 - 0, Fax.: 07121 - 696 696 - 9

E-Mail: [info@treff-sprachreisen.de](mailto:info@treff-sprachreisen.de), [www.treff-sprachreisen.de](http://www.treff-sprachreisen.de)

## **Jugendwerk der AWO sucht Freizeitteamer\*innen für die Sommerferien**

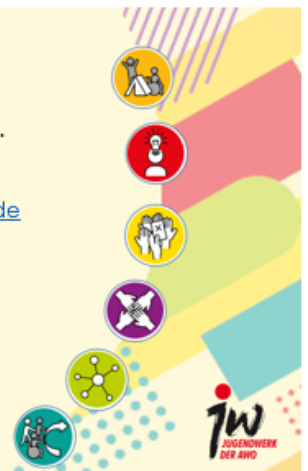
Die Corona-Krise bringt gerade für alle Einschnitte und große Ungewissheit mit sich. So auch für uns als Freizeitanbieter. Es kann niemand verbindlich voraussagen, ob und unter welchen Bedingungen Freizeitmaßnahmen im Sommer stattfinden können. Dennoch hält das Jugendwerk der AWO an der Vorbereitung seiner Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche fest, um ihnen dann hoffentlich schöne Sommerferien und ein wenig Abwechslung bereiten zu können.

Daniela Endres  
pädagogische Mitarbeiterin

Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V.  
Kantstraße 42a, 97074 Würzburg  
Tel. 0931/29938-263, Fax: 0931/29938-262  
Email: [daniela.endres@awo-jw-unterfranken.de](mailto:daniela.endres@awo-jw-unterfranken.de)  
Web: [www.awo-jw.de](http://www.awo-jw.de)

### Bürozeiten:

Montag: 13.00 bis 16.00 Uhr  
Dienstag: 10.00 bis 16.00 Uhr  
Mittwoch: 10.00 bis 13.00 Uhr  
Donnerstag: 10.00 bis 16.00 Uhr



Deshalb suchen wir ehrenamtliche Freizeitteamer\*innen! Alle jungen Menschen zwischen 14 und 30 Jahren, die Lust haben in einem bunten Team von kreativen Köpfen Kindern und Jugendlichen unvergessliche Ferien zu bieten, können sich melden über [info@awo-jw.de](mailto:info@awo-jw.de) oder 0931-299 38 264.

## **Mikrozensus**

### **Mikrozensus 2021 im Januar gestartet**

**Interviewerinnen und Interviewer des Landesamts für Statistik in Fürth bitten um Auskunft**

**Der Mikrozensus ist die größte amtliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Seit mehr als 60 Jahren wird in Bayern und im gesamten Bundesgebiet jährlich etwa ein Prozent der Bevölkerung befragt. Nach Angaben des Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth betrifft dies in Bayern rund 60 000 Haushalte. Sie werden im Verlauf des Jahres von speziell für diese Erhebung geschulten Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.**

Im Jahr 2021 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus statt. Dabei handelt es sich um eine gesetzlich angeordnete Haushaltsbefragung, für die seit 1957 jährlich ein Prozent der Bevölkerung zu Themen wie Familie, Lebenspartnerschaft, Lebenssituation, Beruf und

Ausbildung befragt wird. Für einen Teil der auskunftspflichtigen Haushalte kommt ein jährlich wechselnder Themenbereich hinzu, der in diesem Jahr Fragen zur Gesundheit beinhaltet.

Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürgerinnen und Bürger des Landes von großer Bedeutung. So entscheiden die erhobenen Daten z.B. mit darüber, wieviel Geld Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält.

Aufgrund steigender Anforderungen, z.B. im Bereich der Arbeitsmarkt- und Armuts-berichterstattung, wurde der Mikrozensus für die Jahre ab 2020 überarbeitet. Neben der bereits seit 1968 in den Mikrozensus integrierten Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union (LFS – Labour Force Survey) sind seit 2020 auch die bisher separat durchgeführte europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen (EU SILC – European Union Statistics on Income and Living Conditions) sowie ab diesem Jahr die Befragung zu Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) Teil des neuen Mikrozensus. Um die Befragten trotz dieser Erweiterungen zu entlasten, wird die Stichprobe seit 2020 in Unterstichproben geteilt, auf welche die verschiedenen Erhebungsteile LFS, EU-SILC und IKT verteilt werden.

Die Befragungen zum Mikrozensus finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60 000 Haushalte zu befragen. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, wer für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt wird.

Die Befragungen werden in vielen Fällen als telefonisches Interview mit den Haushalten durchgeführt. Dafür engagieren sich in Bayern zahlreiche ehrenamtlich tätige Interviewerinnen und Interviewer im Auftrag des Bayerischen Landesamts für Statistik. Haushalte, die kein telefonisches Interview wünschen, haben die Möglichkeit, ihre Angaben im Rahmen einer Online-Befragung oder auf einem Papierfragebogen per Post zu übermitteln. Ziel des Mikrozensus ist es, für Politik, Wissenschaft, Medien und die Öffentlichkeit ein zuverlässiges Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft zu zeichnen. Um die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht. Sie gilt sowohl für die Erstbefragung der Haushalte als auch für die drei Folgebefragungen innerhalb von bis zu vier Jahren. Durch die Wiederholungsbefragungen können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen das geplante Telefoninterview bei den Haushalten stets zuvor schriftlich an.

Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2021 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Interviewerinnen und Interviewer zu unterstützen.

## Betrug an Senioren

Polizeipräsidium  
Unterfranken



# BETRUG AN SENIOREN

Die Kriminalpolizei klärt auf!

Hier spricht  
die Polizei!

Oma,  
bitte hilf  
mir!

Notruf **110**



Ihnen kommt  
etwas verdächtig vor?  
Im Zweifel auflegen und  
die Polizei anrufen!

KOSTENLOSE BERATUNG UNTER  
KPI ASCHAFFENBURG: 06021/857-1830 bzw. -1832  
KPI SCHWEINFURT: 09721/202-1835 bzw. -1836  
KPI WÜRZBURG: 0931/457-1830 bzw. -1831

- ➡ **Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit!**
- ➡ **Der Anrufer macht Druck?**  
**Das ist Teil der Masche. Legen Sie einfach auf.**
- ➡ **Die echte Polizei fordert niemals Vermögen von Ihnen, um Ermittlungen durchzuführen!**
- ➡ **Verwandte fordern sofortige finanzielle Hilfe?**  
**Seien Sie misstrauisch!**
- ➡ **Übergeben Sie nie Geld oder Schmuck an Unbekannte!**

VI.S.d.P. Polizeipräsidium Unterfranken · Frankfurter Str. 79 · 97062 Würzburg · Tel. 0931/457-0

[www.polizei.bayern.de/unterfranken](http://www.polizei.bayern.de/unterfranken)



## **DAK informiert**

**Kunst gegen Komasaufen: Kampagne „bunt statt blau“ startet im Kreis Rhön-Grabfeld**

**DAK-Gesundheit sucht zum zwölften Mal die besten Schüler-Plakate gegen Alkoholmissbrauch**



**Bad Neustadt, 01. Februar 2021. Kunst gegen Komasaufen: Unter diesem Motto startet die DAK-Gesundheit jetzt offiziell ihre Kampagne „bunt statt blau“ 2021 zur Alkoholprävention in Rhön und Grabfeld. Im zwölften Jahr sucht die Krankenkasse die besten Plakate gegen das Rauschtrinken. Der Hintergrund: Jedes Jahr kommen bundesweit mehr als 20.000 Kinder und Jugendliche mit einer Alkoholvergiftung ins Krankenhaus. Experten fordern deshalb weiter eine verstärkte Aufklärung über die Risiken des Rauschtrinkens.**



Unterstützt wird die mehrfach ausgezeichnete Kampagne für Schülerinnen und Schüler zwischen zwölf und 17 Jahren durch Bayerns neuen Gesundheitsminister Klaus Holetschek. Alle Schulen im

Landkreis Rhön-Grabfeld sind eingeladen, das Thema Alkoholmissbrauch im Unterricht zu behandeln und ihre Schüler bis 30. April Plakate gegen das sogenannte Komasaufen entwerfen zu lassen. Verbunden mit der Kampagne ist die „Aktion Glasklar“, die seit 18 Jahren Schüler, Lehrer und Eltern über Alkohol aufklärend unterstützt. „Alkoholprävention ohne erhobenen Zeigefinger bleibt für uns unverzichtbar, um Kindern und Jugendlichen die Gefahren von Alkoholmissbrauch aufzuzeigen“, sagt Jörg Müller von der, auch für den Kreis Rhön-Grabfeld zuständigen, DAK-Gesundheit in Schweinfurt. „Bei ‚bunt statt blau‘ werden junge Künstler selbst zu glaubwürdigen Botschaftern gegen das Rauschtrinken. Das ist das Besondere, das diese Präventionskampagne auszeichnet.“

## Zwölf Jahre bunt statt blau



Seit 2010 haben bundesweit mehr als 110.000 Schüler bunte Plakate gegen das Komasaufen gestaltet, darunter auch viele aus Unterfranken. Die Kampagne „bunt statt blau“ wird von Politikern, Suchtexperten und

Künstlern unterstützt. „Viele Jugendliche überschätzen sich und glauben, exzessives Trinken gehöre zum Feiern dazu. Die Aufklärung über die Gefahren eines riskanten Alkoholkonsums gelingt mit dem Wettbewerb sehr gut“, berichtet eine Gruppe Lehrkräfte aus der Region. „Wenn sie im Unterricht untereinander oder mit ihren Lehrern Kreativideen diskutieren, kommen sie gleichzeitig bei dem schwierigen Thema Alkoholmissbrauch ins Gespräch.“

### Sonderpreis auf Instagram

Auch im Jahr 2021 winkt den Schülern, die über die sozialen Netzwerke teilnehmen, ein Instagram-Sonderpreis: Wer ein Bild von seinem Plakat oder ein Video hochlädt, hat die Chance auf ein Preisgeld in Höhe von 300 Euro.



### Einsendeschluss am 30. April

Einsendeschluss für den Wettbewerb ist der 30. April 2021. Anschließend werden in allen 16 Bundesländern die besten Siegerplakate ausgezeichnet. Im September wählt eine Bundesjury mit der Drogenbeauftragten der Bundesregierung, Daniela Ludwig, und DAK-Vorstand Andreas Storm sowie dem Kieler Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT-Nord) aus den 16 Landessiegern die Bundessieger. Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen gibt es unter: [www.dak.de/buntstattblau](http://www.dak.de/buntstattblau)

## „wir.zusammen.caritas.“

Caritas-Frühjahrssammlung 1. bis 7. März 2021

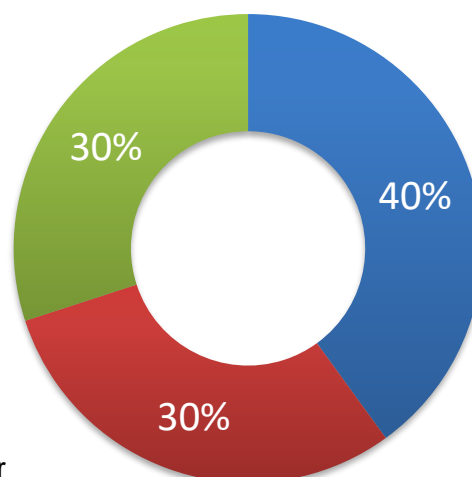
Wir alle stehen derzeit durch die Corona-Pandemie unter großen gesellschaftlichen und privaten Herausforderungen. Viele Menschen haben existentielle Ängste und stehen ihren Problemen machtlos gegenüber. Diese Menschen kommen mit ihren Problemen in die Pfarreien und in die Einrichtungen und Dienste der Caritas. Sie benötigen Unterstützung und Hilfe. Pfarreien und Caritas begleiten, beraten und eröffnen Auswege aus Notlagen.

Gerade in der jetzigen Zeit ist es mehr denn je wichtig, Menschen schnell und unkompliziert zu helfen. Die Pfarrgemeinde ist als christliche Gemeinschaft dazu aufgerufen und Dank der Caritas-Sammlung kann sie diesen Auftrag auch in die Tat umsetzen. In Abhängigkeit der Infektionszahlen machen sich in der Woche vom **1. bis 7. März 2021** wieder viele Sammlerinnen und Sammler auf den Weg, um Brücken zu bauen - zwischen Menschen, die helfen und Menschen die Hilfe brauchen. Sollten die Infektionszahlen für die Sammlung von Haus zu Haus zu hoch sein, werden viele Pfarrgemeinden durch Spendenbriefe auf die Aktion aufmerksam und um einen Beitrag per Überweisungsträger bitten. Auch das Verschieben der Sammlung auf einen späteren Zeitpunkt ist möglich.

**Der Erlös der Caritassammlung wird für Hilfen in Notlagen verwendet und zwar für Menschen in unserer Region. Dabei wird das Geld folgendermaßen aufgeteilt:**

30% bleiben in Ihrer Pfarrei für caritative Aufgaben in der Gemeinde

30% erhält der Diözesan-Caritasverband Würzburg für soziale Aufgaben in Unterfranken, d.h. auch für den Landkreis Rhön-Grabfeld



40% erhält der Caritasverband für den Landkreis Rhön-Grabfeld e.V.

Der Caritasverband für den Landkreis Rhön-Grabfeld e.V. ist dankbar für die Spenden, die zusammenkommen. Dadurch können professionelle und dennoch **kostenlose** Beratung, Unterstützung und konkrete Hilfen angeboten werden für alle Menschen, die sich an uns wenden. Wir unterstützen bei Erziehungsproblemen, helfen bei Sucht, Migration, Armut, Alter und Krankheit. Wir bieten Unterstützung durch den Caritas Kleidermarkt und fördern das Ehrenamt. Wir helfen als Caritas unentgeltlich, unbürokratisch und direkt. Der persönliche Kontakt zu den Menschen unseres Landkreises garantiert, dass angemessene Hilfe genau da ankommt, wo sie gebraucht wird.

**Durch die Caritas-Sammlung wird die Solidarität mit Menschen in Not in die Tat umgesetzt.** Getreu dem diesjährigen Motto: „**wir.zusammen.caritas!**“

Caritasverband für den Landkreis Rhön-Grabfeld e.V., Kellereigasse 12-16,  
97616 Bad Neustadt/Saale, Tel.: 09771 6116-0, E-Mail: [info@caritas-nes.de](mailto:info@caritas-nes.de).

